

Das See- und Lesebuch



„Auf so ein Buch habe ich schon lange gewartet; es ist einfach unglaublich schön“, schwärmt unsere Buchhändlerin Maria Luise Lejeune-Jung vom neuen „Starnberger See“ Buch. Was den prächtigen Band von seinen vielen Vorgängern unterscheidet: 33 Autoren haben die Texte geschrieben, die Bilder stammen von 50 verschiedenen Fotografen bzw. aus Archiven. Und deswegen wird der See in Wort und Bild aus den verschiedensten Blickwinkeln gezeigt: Historische Ansichten neben Unterwasser- und Luftaufnahmen, Profifotos, die den See, seine Tier- und Pflanzenwelt und seine Menschen im besten Licht zeigen. Genauso abwechslungsreich sind die Texte: Da schreibt der Altbürgermeister von Bernried Walter Eberl („Die Dollarkönigin und der Diplomat“) gleich nach dem renommierten Professor Kurt Sontheimer, der Antiquari-

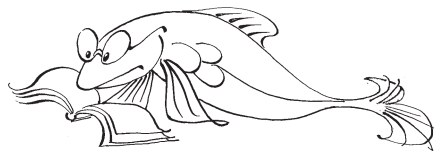
atsbesitzer neben dem Studiendirektor i.R., der Chemieprofessor und Amateurastronom neben der Redakteurin der Dorfzeitung (über Seeshaupt), die Kulturhistorikerin neben dem Leiter des Fischereiinstituts. Aus dieser bunten Mischung hat die Herausgeberin und Mitautorin Eva Dempewolf mit großem Geschick und noch dazu in erstaunlich kurzer Zeit – die Idee zu diesem Buchprojekt wurde erst im Januar diesen Jahres geboren – ein rundum gelungenes Buch zusammengestellt. „Ein einmaliges Lesebuch, selbst für die, die den Starnberger See gut kennen“, wie Manfred Hummel, Bayernredakteur bei der Süddeutschen Zeitung, das neue Werk den vielen Besuchern bei der Präsentation in der Starnberger Schlossberghalle ans Herz legte. Ein ideales Weihnachtsgeschenk also! („Starnberger See“, Kiebitz-Verlag, 24,95 Euro)

Evas Welt

Eva Dehm-Hasselwander hat wieder ein Buch geschrieben. „Die Schwägerin“ heißt ihr neuestes Opus, das sie jüngst im Seniorenzentrum vorstellte bei einer Veranstaltung des Kulturkreises Seeshaupt. Der Entwicklungsroman, der im bayerisch-bäuerlichen Milieu spielt, beleuchtet die Zeit nach dem Krieg bis heute – mit all ihren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen und Problemen, die gerade bei uns „auf dem Land“ besonders deutlich zu Tage treten. 20 Bücher hat die frühere Lehrerin schon herausgebracht und als leidenschaftliche Malerin zum Großteil auch selbst illustriert: Kinder- und Jugendbücher, Romane und Gedichtbände sowie psychologische Sachbücher, die in Lebenskrisen helfen sollen: „Ich will bei Dir bleiben“ für Eheleute



mit Beziehungsproblemen. „Ich passe nicht in diese Welt“ mit Hilfen bei Suizidgefährdung und übers Alt- und Älterwerden. („Die Schwägerin, Bernardus-Verlag, 18 Euro)



Kunst & Kultur

Soweit die Termine schon feststehen, hier das „Kunst & Kulturprogramm“ bei Maria-Luise Lejeune-Jung: Lesungen: Viel Aufsehen hat Gisela Heidenreich mit ihrem Buch „Das endlose Jahr“ erregt, im dem sie ihre „langsame Entdeckung der eigenen Biographie“ als ein Kind aus dem „Lebensborn“ beschreibt. Die Schriftstellerin stellt ihr Werk am 16.1.04 vor. Nicht weniger interessant das Buch von Franziska Sperr über „Franziska Gräfin zu Reventlow“, aus dem die Autorin im Februar lesen wird. Ein Schmankerl für Krimifreunde wird die szenische Lesung mit Anette Daugardt und Uwe Neumann: die beiden bringen den Krimi Totel Cheops von Jean Claude Izzo zu Gehör (12.3.04). Ausstellungen: Das künstlerische Multitalent Iring de Brauw aus Ambach zeigt seine neuesten Bilder vom 9.1. bis 28.2. 2004. „Malerei“ ist der lapidare Titel. Es schließt sich eine kurze Fotoausstellung an mit Motiven aus dem Pfaffenwinkel, die mit einer Buchpräsentation eröffnet wird: Kathrin Fügener und Ralf Gerard stellen am 1. 3. ihren Bildband „Pfaffenwinkel“ vor; die Fotos sind bis zum 3.3. zu sehen. Worauf bestimmt schon viele gewartet haben: Rainer Wagner (Pischetsried) stellt endlich mal in Seeshaupt aus: Seine Aquarelle sind vom 5.3. bis zum 1.5.04 zu sehen. (Alle Lesungen bzw. Vernissagen beginnen um 19.30 Uhr im Galerieraum der Seeshaupter Buchhandlung)

Frische Leseware



Auch wenn die Kommunen den Gürtel enger schnallen müssen „unsere Gemeindebücherei wird bestimmt nicht geschlossen, solange sie so liebevoll geführt wird“, versprach Bürgermeister Kirner „Und sie ist ja auch ein relativ kleiner Posten, weil sie von Ehrenamtlichen betreut wird.“ Kein kleiner Posten war allerdings die Renovierung der Stork-Villa, in deren Erdgeschoss die Gemeindebücherei untergebracht ist: Um die 54 000 Euro haben die neuen Fenster, eine komplett neue Heizungsanlage und die Malerarbeiten am herrschaftlichen Haus gekostet. Bei einem gut besuchten Tag der Offenen Tür stellten die Leiterin Barbara Frick und ihr Team Bruni Knoll, Helga Asthon, Sitta Dihm (auf dem Foto v.r.n.l. zusammen mit Bürgermeister Kirner) die renovierten Räume vor; die Neuerwerbungen an Büchern und Videos wurden im schnuckeligen Wintergarten präsent-

tiert. Für die Kinder gab es ein Quiz, bei dem Michele Kühn und Timmi Bahl gewonnen haben. Zweimal im Jahr kommt „frische Ware“ für die großen und kleinen Leser der Gemeindebücherei, darunter (fast) alle aktuellen Bestseller – sogar Dieter Bohlen, „die Leute haben halt nachgefragt“, sagt „Chefeinkäuferin“ Barbara Frick. Und natürlich alle Harry Potter „das sind übrigens unsere einzigen Bücher, die wir doppelt angeschafft haben, und trotzdem sind sie immer ausgeliehen.“ Insgesamt kann man – für nur fünf Euro pro Jahr und pro Familie!! – unter 5000 „Medien“ wählen: das sind vor allem natürlich Bücher, aber auch Videos, Kassetten und Zeitschriften. Angesichts der beengten Platzverhältnisse bittet das Büchereiteam aber um Verständnis, dass keine gebrauchten Bücher angenommen werden können.

Dorf & Bühne

„Die Tretminen-Entschärfer“ heißt das nächste Stück der Seeshaupter Dorfbühne. Die bayerische Komödie stammt von Wolfgang Bräutigam. Über den Inhalt wollen die Theaterleute nur folgenden Satz preisgeben: „Aus dem wahren Leben gegriffen sind die Geschehnisse, die in turbulenter und witziger Weise in dem Dreiakter dargestellt werden.“ Noch mehr als in den Vorjahren muss man sich beeilen, wenn man Karten will: Denn aus feuerschutzrechtlichen Gründen muss das Platzangebot um ein Drittel verkleinert werden. Darum vormerken: Der Kartenvorverkauf beginnt am 16.2. 04 bei Schreibwaren Terlutter. Premiere ist am Freitag, 5. März; danach wird jeden Freitag und Samstag bis einschließlich Samstag, den 3. April gespielt (mehr unter www.dorfbuehne-seeshaupt.de).



Wir wünschen unseren Kunden und Gästen friedliche Feiertage und ein gutes Neues Jahr

Familie Seidler

Seeshaupt · Hauptstraße · Telefon 721

geöffnet täglich von 7 – 18 Uhr, Dienstag bis 24 Uhr, Sonntag von 8.30 – 18 Uhr; Mittwoch geschlossen

Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches Neues Jahr

Terlutter

Geschenkartikel
Schreibwaren
Bürobedarf
Basteln
Spiele
Lotto

Hauptstraße 10 - Seeshaupt - Tel. (08801) 90923
www.Terlutter-Seeshaupt.de

Buchhandlung

See's Haupt
Maria-Luise Lejeune-Jung

Penzberger Straße 12
82402 Seeshaupt
Tel. (08801) 2517
Fax (08801) 2517

Residenz — Hotel — Restaurant — Wellness

WEIHNACHTEN UND SILVESTER IN DER SEERESIDENZ

Am 25. und 26. Dezember erwarten wir Sie mittags und abends mit klassischen Spezialitäten zur Weihnachtszeit.

Silvester servieren wir Ihnen ein 4- oder 6-gängiges Menü im Restaurant und freuen uns ab 23.00 Uhr auf Ihren Besuch an der Silvesterbar auf unserer Terrasse.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen das Team der Seeresidenz.

ALTE POST
SEESHaupt

Seeresidenz Alte Post Betriebs GmbH • Alter Postplatz 1 • 82402 Seeshaupt
Tel. 0 88 01 / 914-0 • Fax 0 88 01 / 91 32 10 • e-mail: info@seeresidenz-alte-post.de